INHALT

I. BILDER 2

II. ALLGEMEINE HINWEISE 16

III. UMWELTSCHUTZ 18
1. VERPACKUNG 18
2. BETRIEB 18
3. REINIGUNG 18
4. ENTSORGUNG 18

IV. INSTALLATION 18
1. BEZUGSNORMEN 18
2. AUSPACKEN 18
3. AUFSTELLUNG 19
4. ANSCHLÜSSE 19
5. VOR BEENDUNG DER INSTALLATIONSARBEITEN 19

V. ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER 20
1. BEDIENUNG DES LITERZÄHLERS 20

VI. REINIGUNG 20
1. AUSSENTEILE 20
2. LÄNGERER STILLSTAND 20
3. WARTUNG 20

II. ALLGEMEINE HINWEISE

• Lesen Sie die Betriebsanleitung vor dem Gebrauch des Gerätes aufmerksam durch.

• Bewahren Sie die Anleitung für den Gebrauch nach der Installation auf.

•  **BRANDGEFAHR - Halten Sie den Bereich um das Gerät sauber und frei von Brennstoffen. Keine entzündlichen Materialien in der Nähe dieses Geräts aufbewahren.**

•  **Das Gerät an einem gut belüfteten Ort installieren, um das Entstehen gefährlicher Mischungen mit unverbrannten Gasen am Aufstellungsort des Gerätes zu vermeiden.**

• Eine unzureichende Belüftung führt zu Erstickung. Verdecken Sie das Belüftungssystem im Aufstellungsraum des Gerätes nicht. Die Belüftungs- oder Auslassöffnungen dieses oder anderer Geräte nicht verdecken.

• 

Bringen Sie die Notfallnummern an einem sichtbaren Ort an.

• Installation und Wartung dürfen nur durch vom Hersteller autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden. Für technische Serviceleistungen müssen die vom Hersteller autorisierten Kundendienststellen aufgesucht werden. Original-Ersatzteile verlangen.

• Dieses Gerät wurde zum Garen von Speisen entwickelt. Es ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Ein anderer als der angegebene Gebrauch ist unsachgemäß.

• Dieses Gerät darf nicht durch Minderjährige oder Erwachsene benutzt werden, die körperlich behindert, in ihrer Wahrnehmungsfähigkeit oder ihren geistigen Kräften eingeschränkt sind oder denen Erfahrung und Kenntnisse zum Gebrauch des Gerätes fehlen. .

• Das Bedienpersonal des Gerätes muss geschult und über die mit dem Gerätebetrieb verbundenen Gefahren unterrichtet sein.

• Überwachen Sie das Gerät während des Betriebs

• Schalten Sie das Gerät im Schadensfall oder bei Störungen ab.

• Verwenden Sie keine chlorhaltigen Produkte, auch nicht in verdünnter Form (wie Natronbleichlauge, Chlorwasserstoff oder Salzsäure, usw.), um das Gerät oder den Boden unter dem Gerät zu reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen der Stahlteile keine Metallgegenstände (Bürsten oder Scheuerschwämme).

• Vermeiden Sie, dass die Kunststoffteile mit Öl oder Fett in Kontakt kommen.

• Lassen Sie auf dem Gerät keine Krusten aus Schmutz, Fett, Speiseresten oder anderem entstehen.

• Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.

- **Verwenden Sie zur Gerätereinigung weder Sprühwasser noch Dampf.**
- **Der gewogene Schalldruckpegel A darf 70 dB (A) nicht überschreiten**
- **Diese Bedienungsanleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.**
- **Vor dem Gerät muss ein Schutzschalter installiert werden. Der Abstand der Kontaktöffnungen und der maximale Wert des Leckstroms richten sich nach der geltenden Vorschrift.**
- **Das Gerät an eine Erdung anschließen und mit der Schraube unter dem Rahmen im hinteren Bereich in einen Potentialausgleichsknoten einbinden. Die Schraube ist mit dem folgenden Symbol ⏚ gekennzeichnet.**
- **Es empfiehlt sich, das Gerät mindestens alle 12 Monate durch eine autorisierte Fachkraft überprüfen zu lassen. Zu diesem Zweck sollte ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden**
- **Das Symbol** 

auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht wie Hausmüll behandelt werden darf, sondern auf korrekte Weise entsorgt werden muss, um mögliche Umweltbelastungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden. Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling des Produktes an die lokale Vertretung oder den Fachhändler des Gerätes, an den Kundendienst oder die für die Abfallentsorgung zuständige lokale Behörde.

WERDEN DIE O.A. HINWEISE NICHT BEFOLGT, KANN DIE ANWENDUNGSSICHERHEIT DES GERÄTES BEEINTRÄCHTIGT WERDEN. DIE MISSACHTUNG DER O.A. HINWEISE BEWIRKT AUTOMATISCH DEN VERFALL DER GARANTIE.

III. UMWELTSCHUTZ

1. VERPACKUNG



Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich und können gefahrlos gelagert oder in einer speziellen Müllverbrennungsanlage verbrannt werden. Kunststoffteile, welche einer eventuellen Entsorgung durch Recycling unterliegen, sind wie folgt gekennzeichnet:



Polyethylen: äußere Verpackungsfolie, Schutzhülle der Anleitung, Schutzhülle der Gasdüsen.



Polypropylen: obere Verpackungspaneele, Verpackungsbänder.



PS-Hartschaum: Schutzecken.

2. BETRIEB

Das Gerät muss an einem gut belüfteten Ort verwendet werden

3. REINIGUNG

Aus Umweltschutzgründen wird empfohlen, das Gerät (außen und falls notwendig innen) mit Produkten zu reinigen, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (für weitere Informationen siehe Kapitel V „REINIGUNG“).

4. ENTSORGUNG



Umweltgerecht entsorgen. Unsere Geräte werden zu mehr als 90% des Gewichts aus wiederverwertbaren Metallen (Edelstahl, Eisen, Aluminium, verzinktem Blech, Kupfer, usw.) hergestellt.

Das Gerät ist vor der Entsorgung unbrauchbar zu machen, indem das Stromkabel und jegliche Schließvorrichtung entfernt werden, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.

IV. INSTALLATION

- Lesen Sie vor der Installation des Gerätes die vorliegenden Installations- und Wartungsanweisungen aufmerksam durch.



• Installation und Wartung dürfen nur durch vom Hersteller autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden.

- Die Missachtung der Anweisungen für eine korrekte Installation, Umstellung und Umrüstung des Gerätes kann zur Beschädigung des Gerätes und Gefahr für Personen führen und bewirkt den Verfall der Herstellergarantie.

1. BEZUGSNORMEN

- Die Geräteinstallation gemäß den Sicherheitsvorschriften und den gültigen lokalen Bestimmungen vornehmen.

2. AUSPACKEN

ACHTUNG!

Das Gerät sofort auf eventuelle Transportschäden überprüfen.

- Der Spediteur trägt die Haftung für die Sicherheit der Ware während des Transports und der Übergabe.
- Überprüfen Sie die Verpackung vor und nach dem Abladen.
- Reklamieren Sie offensichtliche und versteckte Mängel beim Spediteur und vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Ware bei der Übergabe auf dem Transportdokument.
- Das Transportdokument muss vom Fahrzeugführer unterzeichnet werden: Der Spediteur kann die Reklamation zurückweisen, wenn das Transportdokument nicht unterzeichnet worden ist (der Spediteur kann das notwendige Formular zur Verfügung stellen).



• Die Verpackung entfernen und darauf achten, das Gerät nicht zu beschädigen. Tragen Sie dabei immer Schutzhandschuhe.

- Die Schutzfolien vorsichtig von den Metalloberflächen abziehen und eventuelle Klebstoffreste mit einem geeigneten Lösungsmittel entfernen.
- Den Spediteur innerhalb von 15 Tagen ab der Übergabe auffordern, die Ware hinsichtlich versteckter Schäden oder fehlender Teile zu überprüfen, die sich erst nach dem Auspacken zeigen.
- Die gesamte der Verpackung beiliegende Dokumentation aufbewahren.

3. AUFSTELLUNG

- Das Gerät vorsichtig handhaben, um Beschädigungen desselben oder Gefährdungen von Personen zu vermeiden. Für den Transport und die Aufstellung eine Palette benutzen.
- Aus dem Installationsplan gehen die Geräteabmessungen und die Position der Anschlüsse (Gas - Strom - Wasser) hervor. Vor Ort kontrollieren, dass alle erforderlichen Anschlüsse verfügbar und einsatzbereit sind.
- Das Gerät kann einzeln oder gemeinsam mit anderen Geräten derselben Produktlinie installiert werden.
- Die Geräte sind nicht zum Einbau vorgesehen. Halten sie einen Abstand von mindestens 10 cm zwischen dem Gerät und seitlichen oder hinteren Wänden ein.
- Die Oberflächen, die den oben genannten Abstand zum Gerät nicht einhalten, sind von diesem auf geeignete Weise zu isolieren.
- Stellen Sie das Gerät in einem geeigneten Abstand von eventuellen Wänden aus brennbarem Material auf. Keine entzündlichen Materialien oder Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes aufbewahren oder benutzen.
- Halten Sie einen Abstand zwischen dem Gerät und eventuellen seitlichen Wänden ein, der in der Folge die Ausführung von Service- oder Wartungstätigkeiten zulässt.
- Nach der Aufstellung des Gerätes die Nivellierung überprüfen und bei Bedarf korrigieren. Eine falsche Ausrichtung kann den Betrieb des Gerätes beeinträchtigen.

ACHTUNG: die Wasserstandsäule kann bei seitlicher Drehung eine Länge von 650mm erreichen; bei Reiheninstallation muss der Literzähler mindestens 800mm entfernt von Fritteusen und Bratpfannen montiert werden, um zu vermeiden, dass das Wasser versehentlich in Becken mit heißem Öl gelangen kann.

3.1. GERÄTEZUSAMMENSCHLUSS

- (Abb. 1A) Die Bedienblenden der Geräte durch Ausdrehen der 4 Befestigungsschrauben abnehmen.
- (Abb. 1B) Von der Seitenwand jeder zu verbindenden Geräteseite die Befestigungsschraube entfernen, die der Bedienblende am nächsten ist.
- (Abb. 1D) Die Geräte aneinander stellen und durch Drehen der Stellfüße planeben ausrichten, bis die Oberflächen übereinstimmen.
- (Abb. 1C) Eines der beiden im Innern der Geräte befindlichen Plättchen um 180° drehen.
- (Abb.1E) Vom Innern der Bedienblende desselben Gerätes aus die beiden Geräte an der Vorderseite verbinden, indem eine Schraube TE M5x40 (mitgeliefert) in den gegenüberliegenden Einsatz geschraubt wird.
- (Abb.1F) An der Rückseite der Geräte in die Seitenaufnahmen der Rückwände das mitgelieferte Verbindungsplättchen einsetzen. Das Plättchen mit den beiden mitgelieferten Senkschrauben M5 befestigen.

3.2. INSTALLATION AUF TRÄGERN FÜR BRÜCKEN- ODER ÜBERHANGLÖSUNGEN ODER AUF ZEMENTSOCKEL

Befolgen Sie genauestens die dem entsprechenden Zubehör beigelegten Anweisungen.

3.3. MONTAGE UND ZUSAMMENSCHLUSS DER TISCHGERÄTE AUF UNTERBAU (Abb. 2A-2D)

- Die Füße “PI” vom Tischgerät abschrauben (Abb. 2A);
- Die mitgelieferten M6-Bolzen “PE” anstelle der beiden hinteren Füße einschrauben (Abb. 2B);
- Das Tischgerät “T” auf den Unterbau “V” stellen und dabei die beiden Bolzen “PE” in die entsprechenden Bohrungen im Unterbau einführen (Abb. 2C);
- Die zuvor abgeschraubten Füße “PI” oder Schrauben M6 verwenden, um das Tischgerät am Unterbau zu befestigen (Abb. 2C);
- Einzeln installierte, ein halbes Modul breite Schrankunterbauten sollten am Boden befestigt werden, andernfalls besteht Kippgefahr (siehe Zubehör).

3.4. ABDICHTUNG DER FUGEN ZWISCHEN DEN GERÄTEN

Die Packungshinweise der Dichtmasse (Sonderzubehör) beachten.

4.. ANSCHLÜSSE



- Sämtliche Installations- oder Wartungsarbeiten an der Versorgungsanlage dürfen ausschließlich durch das Versorgungsunternehmen oder einen autorisierten Installateur durchgeführt werden.
- Auf den Installationsplänen die Art und die Anordnung der für dieses Gerät vorgesehenen Verbrauchereingänge überprüfen.

4.1. ANSCHLUSS AN DAS WASSERLEITUNGSNETZ

Das Gerät muss gemäß den im Einsatzland geltenden einschlägigen Vorschriften und gemäß EN1717 an das Wasserleitungsnetz angeschlossen werden.

Das Gerät muss mit Trinkwasser bei Druckwerten von 1,5 - 3 bar versorgt werden.
Achtung! Liegt der Wasserdruck über dem angegebenen Druckwert, muss zur Vermeidung von Schäden am Gerät ein Druckreduzierer eingebaut werden.
Für eine korrekte Installation muss die Wasserzulaufleitung mit einem mechanischen Filter und einem Absperrhahn an das Versorgungsnetz angeschlossen werden. Vor dem Anschluss des Filters eine gewisse Wassermenge ausfließen lassen, um die Leitung von eventuellen Ablagerungen zu reinigen.

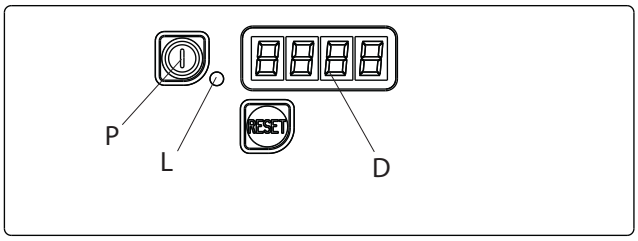
5. VOR BEENDUNG DER INSTALLATIONSARBEITEN

Sollte das Gerät nach Ausführung der Kontrollen nicht korrekt funktionieren, den lokalen Kundendienst verständigen.

V. ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

1. BEDIENUNG DES LITERZÄHLERS

1.1. BASISMODELL



HINWEIS: Nur kaltes Wasser in das Gerät einlassen

- Schalten Sie das Gerät mit der Taste “P” (ON/OFF) ein; die grüne LED “L” leuchtet.
- Öffnen Sie den Hahn, um den Literzähler zu starten.
- Während des Wasserzulaufs wird die Anzahl der Liter am Display “D” angezeigt.
- Drücken Sie zur Nullstellung des Zählers die “RESET”-Taste.

HINWEIS: Der Literzähler zeigt bis zu 400 l an; danach blinkt das Display

ACHTUNG: bei einem Wasserfluss von 1 bis 4 Litern/Minute zeigt das Display des Literzählers “LO” an (Low). Bei einem Wasserfluss unter 1 Liter/Minute zeigt das Display “0” an.

ACHTUNG: Die Messtoleranz beträgt 1 % im Vergleich zur Displayanzeige

VI. REINIGUNG

1. AUSSENBEREICHE

SATINIERTE STAHLOBERFLÄCHEN (täglich)

- Sämtliche Stahloberflächen reinigen: Frischer Schmutz kann leicht und mühelos entfernt werden.
- Schmutz, Fett und Speisereste von den ausgekühlten Stahloberflächen entfernen; hierzu Seifenwasser verwenden, mit oder ohne Reinigungsmittel, das mit einem Tuch oder Schwamm aufgetragen wird. Alle gereinigten Oberflächen anschließend sorgfältig trockenreiben.
- Bei Schmutz-, Fett- oder Speiseresteverkrustungen mit einem Tuch oder Schwamm gemäß der Richtung der Satinierung reiben und diesen oft ausspülen: kreisförmiges Reiben und die auf dem Tuch bzw. Schwamm verbleibenden Schmutzreste könnten die Stahlsatinierung beschädigen.
- Eisengegenstände könnten den Stahl zerkratzen oder beschädigen: zerkratzte Oberflächen verschmutzen leichter und sind stärker korrosionsgefährdet.
- Gegebenenfalls muss die Satinierung wiederhergestellt werden.

HITZEGESCHWÄRZTE OBERFLÄCHEN (wenn nötig)
Auf Oberflächen, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind, können dunkle Schatten entstehen. Diese stellen keinen Schaden dar und können gemäß den Anweisungen des vorangegangenen Abschnitts entfernt werden.

2. LÄNGERER STILLSTAND

Vor einem längeren Stillstand des Geräts alle Oberflächen aus rostfreiem Edelstahl energisch mit einem leicht mit Vaselinöl benetzten Tuch abreiben. Den Raum regelmäßig lüften.

3. WARTUNG

Sämtliche Wartungskomponenten sind nach Abnahme der Bedienblende von der Gerätevorderseite zugänglich.
Es empfiehlt sich, das Gerät mindestens alle 12 Monate durch eine autorisierte Fachkraft überprüfen zu lassen. Zu diesem Zweck sollte ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden.
ACHTUNG: Die Innen- und Außenteile der Wasserstandsäule (Griff, Filtereinsatz, Arretiersystem, Gewindeverschluss, Gelenkauslauf, O-Ring) werden bei eventuellem Verschleiß nicht von der Garantie abgedeckt.